



Was macht ein Löwe in der Bibliothek?

Neues »Traumstunden«-Video ist ab sofort online

Engen. Bärbel Oetken liest für alle Kinder ab vier Jahren eine Geschichte, die passender Weise in einer Bibliothek spielt. Das Bilderbuch von Michelle Knudsen, illustriert von Kevin Hawkes, ist im Orell Füssli Verlag erschienen. Das Video ist ab sofort über den YouTube-Kanal der Stadtbibliothek Engen oder über die Homepage der Stadt Engen zu finden.
Zum Inhalt: In einer Bibliothek gibt es Regeln. Und die gelten auch für Löwen. Die strenge Bibliotheksleiterin Frau Pepper achtet peinlich genau auf die

Einhaltung der Hausregeln. Doch als eines Tages ein Löwe in der Bibliothek auftaucht, weiß niemand so recht, was jetzt zu tun ist.
Frau Pepper befindet, dass er bleiben darf - solange er sich an die Regeln hält. Und siehe da, der Löwe benimmt sich vorbildlich. Er geht langsam, brüllt nicht, und in der Märchenstunde hört er aufmerksam zu. Mehr noch: Er macht sich richtig nützlich.
Aber als etwas Schlimmes passiert, bricht der Löwe sämtliche Regeln. Was nun?

Osterzauber in der Altstadt und im Alten Stadtgarten

Alle Kinder sind zur Mithilfe
beim österlichen Schmücken aufgerufen

Engen. Da aufgrund der Corona-Pandemie auch in diesem Jahr kein Ostermarkt stattfinden kann, sind alle Kinder aufgerufen, beim Schmücken der Altstadt und des Alten Stadtgartens mitzuhelfen.
Im Bürgerbüro Engen am Marktplatz liegen ab sofort bis zum 17. März kostenlose Mal-

vorlagen aus, die bunt gestaltet und dort wieder abgegeben werden können. Diese werden laminiert und in der Altstadt und im Alten Stadtgarten angebracht.
Jedes Kind, das an dieser besonderen Aktion teilnimmt, erhält als Dankeschön einen kleinen Stoffosterhasen.



Landtagswahl am 14. März 2021

Um auch am Wahltag die sozialen Kontakte zum Schutz der Bevölkerung vor einer Ansteckung mit dem Corona-Virus zu reduzieren, kann im Vorfeld **Briefwahl** beantragt werden. Am besten per Online-Antrag auf der Internetseite der Stadt Engen www.engen.de unter der Rubrik Das Rathaus - Wahlen.

Ein Online-Antrag ist jedoch nur bis Mittwoch, 10. März 2021, 22 Uhr, möglich. Danach kann Briefwahl nur noch bis Freitag, 12. März 2021, um 18 Uhr im Bürgerbüro der Stadt Engen, Marktplatz 4, w persönlich beantragt werden.

Wahlbenachrichtigung oder Personalausweis sind vorzulegen. Die Briefwahlunterlagen werden anschließend von der Stadt Engen per Post zugestellt.

Der Antrag für eine Briefwahl sollte möglichst frühzeitig (nicht auf den letzten Drücker) gestellt werden. Schließlich muss die Zeit für die Bearbeitung und die Postlaufzeit berücksichtigt werden.

Bei Fragen zum Antragsverfahren gibt das Wahlamt Auskunft unter folgenden Kontaktmöglichkeiten: Tel. 07733/502-0, Fax 07733/502-299, E-Mail: rathaus@engen.de.

Sie suchen einen Beratungstermin
für individuelle Trauringe?

Sehr gerne rufen Sie uns an 07733/2255
oder info@goldschmiede-lang.de



G
O
L
D
lang
Meister Schmiede

Rudi Lang Hauptstraße 5
78234 Engen 07733/2255
www.goldschmiede-engen.de



Technischer und Umweltausschuss

Am Donnerstag, 11. März, findet um 17 Uhr in der neuen Stadthalle eine öffentliche Sitzung des Technischen und Umweltausschusses statt.

Zum gegenseitigen Schutz wird darum gebeten, die Abstandsregeln und bestimmte Hygienevorschriften zu beachten, sowie während der Sitzung eine Maske mit Standard FFP2 zu tragen.

Tagesordnung

1. Bestimmung der das **Protokoll** unterschreibenden Stadträte
2. **Bauanträge und Bauanfragen**
3. Information zum **Umbau und Nutzungsänderung** in Engen, Breitestraße 26, Flst.Nr. 426/12
4. Information zum **Bauvorhaben für das neue Evangelische Gemeindezentrum** in Engen, Hewenstraße 16
5. Vorstellung der **Umbauplanung des Feuerwehrhauses Anselingen**
6. Beschlussfassung zum **Umbau der Bogenbrücke in Engen-Neuhausen**
7. **Bebauungsplan** »Gewerbegebiet Welschingen - 2. Erweiterung und 2. Änderung« und **Örtliche Bauvorschriften** »Gewerbegebiet Welschingen - 2. Erweiterung und 2. Änderung« Engen-Welschingen
Vorstellung und Behandlung der Anregungen aus der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung und Beschluss der Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie Anhörung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 BauGB
8. Beschlussfassung zur **Vergabe der Gerüstbauarbeiten** beim Neubau der Sporthalle in der Jahnstraße
9. Dringende **Vergaben**
10. **Mitteilungen**
11. **Anregungen** und Anfragen

- Änderungen vorbehalten -

Nähere Informationen zur Sitzung können auf der Homepage der Stadt Engen unter www.engen.de unter »Schnell gefunden« im Gemeinderats- und Bürgerinformationssystem eingesehen werden.

Abfalltermine

Montag,	08.03.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	09.03.	Biomüll Engen
Mittwoch,	10.03.	Restmüll Engen und Ortsteile
Donnerstag,	18.03.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Montag,	22.03.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	23.03.	Biomüll Engen
Freitag,	26.03.	Grünschnittabholung Engen und Ortsteile
Samstag,	27.03.	Grünschnittabgabe 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	29.03.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile

Nähere Infos beim Müllabfuhr-Zweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de

Glascontainerentsorgung: SUEZ Deutschland GmbH, Hotline 0180/1888811.

Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13, vor dem Geschäft. Bitte nur haushaltsübliche Mengen mitnehmen.

Regionale REACT-EU- Fördermittel

**Ausschreibung im Rahmen des Europäischen Sozialfonds -
Anträge können bis 31. März eingereicht werden**

Hegau. Mit der REACT-EU-Initiative stellt die Europäische Union zusätzliche Mittel zur Verfügung, um die Folgen der COVID-19-Pandemie abzumildern. Für die regionale Umsetzung des REACT-EU stehen dem Landkreis Konstanz hierfür 330.000 Euro aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) zur Verfügung. Bis zum 31. März 2021 können Projektträger Anträge bei der Landeskreditbank Baden-Württemberg einreichen. Die zur Verfügung gestellten Mittel sollen zu einer grünen, digitalen und stabilen Erholung der Wirtschaft beitragen und eine Brücke zur Förderperiode 2021 bis 2027 bilden. Im Rahmen des ESF sollen die zusätzlichen Mittel vor allem die durch die Corona-Krise besonders benachteiligten, entkoppelten jungen Menschen sowie arbeitsmarktferne Langzeitarbeitslose unterstützen. Voraussetzungen für die Bewilligung von Förderanträgen sind unter anderem ein Mindestbeitrag der förderfähigen Projektkosten in Höhe von 30.000 Euro und eine Teilnahme von mindestens zehn Personen. Besonders hervorzuheben ist, dass die Projekte mit bis zu 100 Prozent aus REACT-EU-Mitteln gefördert werden können.

Die Schwerpunkte sowie die detaillierte Ausschreibung sind dem Einzelauftrag zu entnehmen.

Dieser ist auf der Homepage des Landkreises Konstanz unter der Rubrik www.lrakn.de/ESF zu finden. Anträge können schriftlich bis spätestens 31. März 2021 bei der Landeskreditbank Baden-Württemberg - Bereich Finanzhilfen, Schlossplatz 10, 76113 Karlsruhe, gestellt werden. Parallel dazu ist der Antrag als pdf-Dokument per E-Mail an die Geschäftsstelle des regionalen Arbeitskreises ESF beim Landratsamt Konstanz zu übermitteln an judith.dennerlein@lrakn.de.

Das Ausfüllen der Antragsformulare erfolgt webbasiert über das elektronische Antragsformular »ELAN« unter www.esf-bw.de. Auf der Internetseite finden Interessierte auch weitere Informationen und Neuigkeiten zum ESF. Unter www.esf-epm.de werden insbesondere für »Projektneulinge« spezielle ESF-Schulungen angeboten. Zur Verfügung gestellt werden die Fördermittel durch das Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg. Für weitere Informationen können sich Projektträger gerne an die Geschäftsstelle des regionalen Arbeitskreises ESF im Landratsamt Konstanz wenden. Ansprechpartnerin ist Judith Dennerlein, erreichbar unter Tel. 07531/800-1605 oder per E-Mail an judith.dennerlein@lrakn.de.

Veranstaltungen

Wochenmarkt, Donnerstag, 4. März, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

Lesekreis, Donnerstag, 4. März, 20 Uhr, Videokonferenz Lesung aus »Das Leben wartet nicht« von Marco Balzano

Weltgebetstag der Frauen, Freitag, 5. März, 16 Uhr, Meditativer Stationenweg vor der Kath. Kirche/Kirchengemeinden

Wochenmarkt

**Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz**

Übersicht über Impftermine im Internet verfügbar

**Neue Internetseite vereinfacht
die mühsame Suche nach Terminen**

Engen. Viele Bürger mussten schon die leidvolle Erfahrung machen, dass die Buchung von Terminen zur Schutzimpfung gegen Covid-19 oft eine langwierige und nervenaufreibende Tätigkeit sein kann.

Eine Engener Mitbürgerin hat die Stadtverwaltung nun auf eine Internetseite aufmerksam gemacht, auf der einfach erkennbar ist, bei welchen Impfzentren freie Termine gebucht werden können.

Die Seite, die ein privater Betreiber erstellt hat, ist erreichbar unter www.impfterminmonitor.de. Dort wird aufgelistet, in welchen Impfzentren in Baden-Württemberg sowie auch in anderen Bundesländern freie

Impftermine gebucht werden können. Man kann dann direkt über einen Link auf die Seite www.impfterminservice.de gelangen, wo die freien Termine gebucht werden können.

Die Seite stellt eine deutliche Erleichterung dar und vereinfacht die mühsame Suche nach Impfterminen.

Wer sich wegen eines Impftermins bereits an das Helferteam der »Engener Brücke« und des Museums gewandt hat und dort angemeldet ist, wird gebeten, sich bei den Helferinnen und Helfern zu melden, falls in Eigenregie ein Termin über den Impfterminservice gebucht wird, damit es nicht zu Doppelbuchungen kommt.



Der Touristik-Verein Engen bereitet sich auf die kommende Saison vor. Die Zimmerholzer Hütte wird gereinigt und das Vorzelt wurde abgebaut, da es der enormen Schneelast in diesem Winter nicht standgehalten hat. Markus und Patrick Speck halfen mit geeignetem Gerät und auch Jürgen und Rolf Broszio begleiteten die Abbaumaßnahme und brachten das Zelt zur Reparatur. »Auch dieses Jahr wird es wieder eine Herausforderung sein, das Angebot für die Gäste zu erstellen, wenn die Reisesaison los geht«, betont der Vorsitzende Rolf Broszio. Der Fahrradverleih von Mai bis Oktober werde wieder in Angriff genommen, damit die Städte und der Hegau erkundet werden könnten, was gerne genutzt werde.

Bild: Touristik-Verein Engen

Kann das zurückgeschickt werden?

Verbraucherzentralen starten kostenlosen Umtausch-Check

Hegau. Im weiter andauernden Lockdown boomt der Online-Handel. Möchten VerbraucherInnen dort erworbene Produkte umtauschen, zurückgeben oder reparieren lassen, stehen sie vor zahlreichen rechtlichen Fragen. Abhilfe schafft ab sofort der neue Umtausch-Check der Verbraucherzentralen auf www.umtausch-check.de. Das kostenlose Online-Tool bietet eine erste rechtliche Einschätzung zum individuellen Fall.

Laut einer repräsentativen Umfrage hat fast jeder zweite Verbraucher in den letzten drei Jahren mindestens einen de-

fekten Artikel reklamiert. Die Befragung zeigt allerdings auch, dass Betroffene häufig nicht oder nicht genau wissen, welche Rechte ihnen zustehen.

Für solche Fälle haben die Verbraucherzentralen den Umtausch-Check entwickelt. »Auf der einen Seite erhalten VerbraucherInnen nach Eingabe einiger Informationen jederzeit eine kostenlose erste Einschätzung zur Rechtslage in ihrem Fall«, sagt Oliver Buttler von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. So verrät der Check zum Beispiel, ob ein Käufer die vor drei Wochen online

bestellte Jogginghose noch zurückgeben kann oder nicht. Auch abseits von online bestellter Ware deckt das Tool Fragen rund um Garantie und Gewährleistung ab.

»Bleiben nach der Nutzung des Checks noch Fragen offen, hilft die Verbraucherzentrale vor Ort weiter«, so Buttler.

Und wer sich ganz allgemein einen Überblick über die Unterschiede zwischen Rückgabe, Garantie und Gewährleistung verschaffen möchte, kann das ebenfalls auf www.umtausch-check.de mit Hilfe einer interaktiven Grafik tun.

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Das Städtische Museum Engen + Galerie ist aufgrund der bundesweiten Maßnahme zur Eindämmung der Corona-Pandemie bis 7. März weiterhin geschlossen.

Kompetent, freundlich, preiswert.

Und immer nah beim Kunden.

Stadtwerke Engen – Menschen mit Energie!

STROM | GAS | WASSER | TV | TELEFON | INTERNET

STADTWERKE
ENGEN



Exklusiv im Fachhandel und deshalb nur bei uns:

Winzergenossenschaft Sasbach/Kaiserstuhl

Grauburgunder Kabinett trocken

0,75 l Flasche **7,85 €**

Weißburgunder Kabinett trocken

0,75 l Flasche **7,85 €**

Spätburgunder Rotwein QbA, trocken

0,75 l Flasche **7,95 €**

Strenge Selektion der Trauben und 100 % Handlese geben einen wunderbaren Wein, den es sich zu probieren lohnt!

Öffnungszeiten

Mo. - Sa. 8.00 - 12.30 Uhr

Mo. - Mi. 14.00 - 18.00 Uhr

Do. + Fr. 14.00 - 18.00 Uhr

Schwarzwaldstraße • Engen

Tel. 07733/5422 • Fax 3173

www.weinhaus-gebhart.de

Aktuelle Änderungen der Corona-Verordnung

Änderungen zum 1. März

- Friseurbetriebe und Barbershops, die nach der Handwerksordnung Friseurdienstleistungen erbringen dürfen und entsprechend in die Handwerksrolle eingetragen sind, dürfen wieder öffnen. Voraussetzung ist eine vorherige Anmeldung und Reservierung der KundInnen innerhalb eines Zeitfensters. Erlaubt sind nur Friseurdienstleistungen wie etwa Haare waschen, schneiden, färben und föhnen. Da Bartschneiden oder Rasuren nur im Wege einer face-to-face-Behandlung und ohne Tragen einer medizinischen Maske möglich sind, besteht hier ein erhöhtes Infektionsrisiko. Bartschneiden oder Rasuren, Kosmetische Leistungen sowie Wellnessbehandlungen sind deshalb nicht zulässig. KundInnen und Angestellte müssen eine medizinische Maske oder FFP2-/KN95-/N95-Maske tragen.
- Praktische Fahrausbildung und Fahrprüfung sind wieder möglich. Theorieunterricht ist weiterhin nur online erlaubt. Beim praktischen Fahrunterricht und der praktischen Fahrprüfung müssen alle Fahrzeuginsassen eine medizinische Maske oder FFP2-/KN95-/N95-Maske tragen. Die Maskenpflicht gilt auch bei theoretischen Prüfungen.
- Der Verkauf von Pflanzen und sonstigen gartenbaulichen Erzeugnissen, einschließlich des notwendigen Zubehörs, in Gärtnereien, Blumenläden, Baumschulen, Gartenmärkten und Gartencentern von Bau- und Raiffeisenmärkten ist wieder möglich. Andere Warenbereiche sind abzutrennen. Mischsortimente dürfen nur angeboten werden, wenn der erlaubte Sortimentsteil mindestens 60 Prozent beträgt. Es gelten die Hygieneauflagen für den Einzelhandel. Konkret bedeutet das:
 - o Angestellte und KundInnen müssen eine medizinische Maske oder FFP2-/KN95-/N95-Maske tragen. Dies gilt auch in den Außenbereichen, etwa auf Parkplätzen und Zuwegen.
 - o In Geschäften mit einer Verkaufsfläche von bis zu 800 Quadratmetern (m²) darf sich maximal eine KundIn pro 10 m² Verkaufsfläche aufhalten. Für Geschäfte mit mehr als 800 m² Verkaufsfläche gilt ab dem 801. Quadratmeter eine Beschränkung auf eine KundIn pro 20 m² Verkaufsfläche. So wären das beispielsweise bei 1.200 m² 100 KundInnen: für die ersten 800 m² 80 KundInnen und für die weiteren 400 m² dann noch einmal 20 KundInnen.

Quelle: Homepage der Landesregierung Baden-Württemberg



Testung im Kinderhaus Glockenziel: Ab sofort besteht die Möglichkeit für das Personal der Kindertageseinrichtungen, sich zweimal wöchentlich freiwillig testen zu lassen. Im Kinderhaus Glockenziel führt diese Antigen-Tests vor Ort Iris Pfeiffer (links), Fachärztin für Allgemeinmedizin und Mutter, durch. Das Bild zeigt sie zum Start der Testreihe mit Doris Jäckle-Braunwald, der Leiterin des Kinderhauses Glockenziel. Zum Schutz für sich selbst und andere und um eine gewisse Sicherheit zu erlangen, wird dieses Angebot sehr gut angenommen.

Bild: Kinderhaus Glockenziel



Um den Kindergartenalltag in Zeiten der Corona-Pandemie so sicher wie möglich zu gestalten, werden seit der vergangenen Woche zum einem Tests in den kommunalen Kindergärten durchgeführt und zum anderen besteht die Möglichkeit, dass sich das Personal der Kinderbetreuungseinrichtungen regelmäßig bei den ortsansässigen Ärzten oder in der Hausarztpraxis testen lassen kann. Das Personal im Kindergarten St. Wolfgang wird zweimal wöchentlich nach Dienstschluss getestet. Berislav Vukadin, Pflegedienstleiter, hat sich bereit erklärt, die Testungen für das Personal im Kindergarten St. Wolfgang - im Bild bei der Leiterin Roswitha Schmalenberger - durchzuführen. Die Testbereitschaft des Personals ist sehr hoch.

Bild: Stadt Engen

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

HEGAU
KURIER

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr

Anmeldetage an den weiterführenden Schulen

Vom 8. bis 11. März ausschließlich schriftlich beziehungsweise postalisch

Engen. Zu den bevorstehenden Anmeldetagen der Fünftklässler an weiterführenden Schulen wird um die Beachtung folgender Hinweise gebeten:

Anne-Frank-Schulverbund:

Die Anmeldetage sind vom 8. bis 11. März. Die Anmeldung erfolgt am Anne-Frank-Schulverbund Engen ausschließlich schriftlich beziehungsweise postalisch. Für die Anmeldung ist der Aufnahme-Antrag notwendig. Dieser ist auf der Homepage zu finden. Des Weiteren müssen Blatt 3 und 4 der Grundschulempfehlung im Original beigelegt werden.

Bei Postversand wird ein Einschreibebrief empfohlen. Die schriftliche Anmeldung muss mit Poststempel 11. März 2021 abgeschickt oder per Einwurf im Briefkasten spätestens am 11. März 2021 um 15 Uhr am Anne-Frank-Schulverbund eingegangen sein.

Sollten hierzu noch Fragen, wie zum Beispiel Wahl der Schulart, Ganztage und Ähnliches, bestehen, kann man sich jederzeit auf der Homepage informieren. Für nähere Informationen ist der Schulverbund gerne vom 8. bis 11. März unter der Telefon-

nummer 07733/942810 oder per Mail jedlicka@vw.afs-engen.de zu erreichen.

Gymnasium Engen:

Die Anmeldetage sind vom 8. bis 11. März. Die Anmeldung erfolgt am Gymnasium Engen ausschließlich schriftlich beziehungsweise postalisch. Für die Anmeldung ist das Anmeldeblatt des Gymnasiums notwendig. Dieses ist auf der Homepage zu finden. Des Weiteren muss Blatt 3 der Grundschulempfehlung im Original beigelegt werden.

Bei Postversand empfiehlt das Gymnasium einen Einschreibebrief. Die schriftliche Anmeldung muss mit Poststempel 11. März 2021 abgeschickt oder per Einwurf im Briefkasten spätestens am 11. März 2021 um 15 Uhr im Gymnasium eingegangen sein. Das Gymnasium Engen bietet bei Bedarf vom 8. bis 11. März persönliche Beratungsgespräche über Videokonferenzsysteme an. Hierfür kann man sich auf der Homepage im Terminkalender über einen entsprechenden Link anmelden und eintragen.

Bei weiteren Fragen bitte vorab an die Schule wenden.

Förderkreis für Kirchenmusik Engen Konzserterlebnis: Tanzen nach Bach

Engen. Am Sonntag, 21. März, lädt der Förderkreis für Kirchenmusik Engen zu einem besonderen Konzerterlebnis: Die gebürtige Brasilianerin Helena M. Fernandino wird zur Begleitung von Tasteninstrumenten Musikstücke von Johann Sebastian Bach tanzen.

Der Pianist Friedemann Stolte, der ebenso wie die Tänzerin in Dresden lebt, liefert dazu die musikalische Basis am Klavier und an der Orgel.

Aufgrund der Hygiene-Bestimmungen ist der Besuch des Konzertes nur mit einer medizinischen Mund-Nase-Bedeckung möglich.

Aus den gleichen Gründen wird es auch zwei Konzerte geben: eines um 16 Uhr und ein zweites um 18 Uhr. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, kann eine Konzertteilnahme nur nach vorheriger Anmeldung unter www.kirchenmusik-engen.de erfolgen. Dort sind auch die Teilnahmebedingungen zu erfahren.

Der Eintritt zu diesen außergewöhnlichen Konzerten in der Evangelischen Auferstehungskirche Engen ist frei, um eine angemessene Spende wird freundlich gebeten.

ENGEN

FINDEN SIE DIE RICHTIGE POSITION



Die Stellenbörse für Engen

- freie Arbeitsstellen
- Ausbildungsplätze
- Praktikumsplätze

www.engen.de
In der Rubrik Wirtschaft & Immobilien

INFO

KOMMUNAL

HEGAU
KURIER

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail:
info@info-kommunal.de

*Fleisch & Feines
aus dem Hegau*

Eckes

Metzgerei
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

... welches Schnitzel darf's denn sein?

Putenschnitzel
mager, zart, fein 100g **1,29 €**

Kalbsschnitzel
natur oder paniert 100g **3,55 €**

Schlemmerschnitzel
zum Backen, mit Schinken-Käse-Haube 100g **1,35 €**

Allgäuer Sahneschnitzel
mit Rahm, Käse und Speck 100g **1,25 €**

Elsässer Kräuterschnitzel
...vom Rind, ...mit Käse,
...mit Kräuter - lecker 100g **2,75 €**

Piccata vom Hähnchenschnitzel
mit Parmesan und Ei gebraten 100g **2,40 €**

Schnitzelröllchen mit Speck
einfach aufgerollt 100g **1,39 €**

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!**



Auf der Baustelle für die neue Sporthalle an der Jahnstraße wird im Moment die Bodenplatte im Bereich Umkleiden betoniert. Bis Ende dieser Woche sollen einige Außenwände auf der Südseite geschallt und eventuell betoniert werden. »Bis Ende März sollten die gesamten Wände in Erdgeschoss fertig sein und die Decke über dem Erdgeschoss montiert werden. Wir hoffen, dass bis Anfang Juni die Rohbauarbeiten abgeschlossen sind, danach geht es weiter mit der Zimmerarbeiten«, umriss Architektin Sara Moshirian im Austausch mit dem *Hegaukurier* den Zeitplan.

Bild: Rosin

Landkreise bereiten sich auf mögliche Hochinzidenzgebiete in den Nachbarländern vor

Allgemeinverfügung regelt Nachweispflicht von zwei negativen Corona-Tests wöchentlich bei regelmäßigem Grenzübertritt

Hegau. Vor dem Hintergrund des gemeinsamen grenzüberschreitenden Lebensraums soll es in Baden-Württemberg Ausnahmen beziehungsweise Erleichterungen von der Test- und Nachweispflicht für bestimmte Personenkreise von Einreisenden aus Hochinzidenzgebieten geben. Die Landratsämter Waldshut, Lörrach, Schwarzwald-Baar-Kreis und Konstanz nutzen die vom Land geschaffene Möglichkeit, die strengeren Vorschriften der aktuellen Corona-Einreiseverordnung des Bundes mittels Allgemeinverfügungen auf das Alltags- und Berufsleben der Grenzregion anzupassen.

Grenzpendler mit Wohnsitz in Baden-Württemberg, die sich mindestens zweimal wöchentlich zum Arbeiten, zum Studium oder zur Ausbildungsstätte in ein Hochinzidenzgebiet begeben, müssen dann zweimal je betreffender Kalenderwoche bei Grenzübertritt nach Deutschland einen negativen Corona-Test nachweisen, der nicht älter als 48 Stunden sein darf. Reist man innerhalb einer Kalenderwoche ausschließlich an zwei aufeinanderfolgenden Tagen ein, genügt ein einzelner negativer Testnachweis. Wird an der Grenze kein negativer Test vorgelegt, muss die Testung unmittelbar nach Einreise

erfolgen. Dasselbe gilt für den Besuch von Verwandten ersten Grades, wie Ehegatten, Lebenspartner oder Kinder. Für Grenzgänger aus Risikogebieten, die zu den genannten Zwecken in das Land Baden-Württemberg einreisen und regelmäßig an ihren Wohnsitz zurückkehren, gelten dieselben Regelungen. Die Allgemeinverfügung des Landratsamts Konstanz im Detail: https://www.lrakn.de/Lde/service-und-verwaltung/be_kanntmachungen.

Hochinzidenzgebiete sind Länder, in denen eine besonders hohe Inzidenz für die Verbreitung des Corona-Virus SARS-CoV-2 besteht. Die Einstufungen nimmt das Bundesministerium für Gesundheit im Einvernehmen mit dem Auswärtigen Amt und dem Bundesministerium des Innern vor. Aufgrund der aktuellen Infektionslage ist damit zu rechnen, dass Nachbarländer des Landes Baden-Württemberg zu Hochinzidenzgebieten erklärt werden können. Hierauf reagiert das Landratsamt Konstanz frühzeitig.

Landrat Zeno Danner (Konstanz) dazu: »Wir nutzen die Möglichkeit der Allgemeinverfügung, um das grenzübergreifende Leben auch bestmöglich zu erhalten, falls die Schweiz zum Hochinzidenzgebiet erklärt

werden sollte, und gleichzeitig den Infektionsschutz zu gewährleisten. Bereits während der ersten Welle haben wir betont, dass das Virus an der Grenze nicht aufgehalten wird. Daher halte ich die jetzige Regelung für eine gute Maßnahme, den unter den derzeitigen Gegebenheiten notwendigen Grenzverkehr weiter zu ermöglichen«.

Landrätin Marion Dammann (Lörrach) betont: »Ein einheitliches Vorgehen der benachbarten Landkreise ist von großer Bedeutung für das grenzüberschreitende Miteinander. Gerade als Landkreis mit zwei Nachbarländern ist es ein sinnvoller Kompromiss zwischen Infektionsschutz und der Berücksichtigung unseres grenzüberschreitenden Alltags. Mit dieser Teststrategie bleibt die Mobilität der Grenzpendler gewährleistet, ohne den notwendigen Infektionsschutz aus den Augen zu verlieren. Als Landkreis arbeiten wir deshalb gerade daran, selbst ein Angebot für Schnelltestungen aufzubauen, um die Arztpraxen und Apotheken zu unterstützen«.

Landrat Dr. Martin Kistler (Waldshut) führt hierzu aus: »Sollte die Schweiz zum Hochinzidenzgebiet erklärt werden, käme dies ohne Ausnahmeregelungen erneut einer weitge-

henden faktischen Grenzschießung gleich. Eine solche gilt es aber, unter Wahrung des Gesundheits- und Infektionsschutzes, zu vermeiden. Denn unsere Region stellt über die Landesgrenzen hinweg einen einheitlichen Lebens- und Wirtschaftsraum dar. Mit unserer Allgemeinverfügung schaffen wir infektiologisch vertretbare Ausnahmen, die den vielfältigen Verbindungen auf nahezu allen Ebenen angemessen Rechnung tragen. Durch die weitgehende Testverpflichtung wird das Risiko von Viruseinträgen deutlich minimiert«.

Das Land Baden-Württemberg hat für den Fall der Ausweisung eines Hochinzidenzgebiets festgelegt, dass die Kosten der dadurch erforderlich werdenden und in Baden-Württemberg durchgeführten Tests vom Land getragen werden. Hierfür soll die bestehende Testinfrastruktur genutzt werden. Unter anderem Hausarztpraxen oder Apotheken bieten die Möglichkeit, sich als Angehöriger der in der Allgemeinverfügung benannten Personengruppe kostenfrei testen zu lassen. Auf der Homepage des Landkreises Konstanz www.LRAKN.de/coronavirus gibt es weiterführende Informationen dazu, wo im Landkreis Schnelltests durchgeführt werden können.

Landfrauen Stockach-Engen

Bezirksversammlung abgesagt

Hegau. Die diesjährige Bezirksversammlung der Landfrauen Stockach-Engen Anfang März in der Lochmühle in Eigeltingen kann aufgrund der aktuellen Situation coronabedingt nicht stattfinden.

Weitere Veranstaltungen für die Landfrauen sind nach Ostern geplant.

Das neue Programm 2021 der Landfrauen Stockach-Engen wird im April versandt.

Hegau. Rund um Gesundheit, Pflege und Rente geht es am Freitag, 5. März. Da diskutiert der Sozialverband VdK Baden-Württemberg mit Vertretern aus der Politik sozialpolitische Kernthemen im Rahmen einer sogenannten Hybridveranstaltung.

An der Podiumsdiskussion anlässlich der Landtagswahl am 14. März nehmen teil: der neue Landesvorsitzende Hans-Josef

Hotz, der CDU-Fraktionsvize im Landtag, Stefan Teufel (MdL), SPD-Landesvorsitzender und SPD-Spitzenkandidat Andreas Stoch (MdL), FDP/DVP-Fraktionsvize Jochen Haußmann (MdL) und der Fraktionsvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen, Andreas Schwarz (MdL). Alle Interessierten können per Livestream ab 18 Uhr dabei sein. Der Zugang geht über den VdK-Baden-Württemberg-YouTube-

Kanal oder über www.vdk-bawue.de - auch mit der Möglichkeit, schon vorab sozialpolitische Fragen an das Podium zu formulieren.

Zudem gibt es auf der VdK-Homepage die wesentlichen Forderungen des VdK-Landesverbands - auch in einfacher Sprache - zu den Kernthemen des VdK-Sozialverbands: Rente, Gesundheit, Pflege, Behinderung und Armut.

Diskussion zur Landtagswahl

VdK-Livestream für alle Interessierten am 5. März zu den Kernthemen Rente, Gesundheit, Pflege, Behinderung und Armut

»Die Bagage« und »Vati«

Buchtipps aus der Stadtbibliothek Engen

Die Vorarlberger Autorin Monika Helfer hat zwei Romane zur eigenen Familiengeschichte geschrieben: »Die Bagage« und »Vati« (beide erschienen bei Hanser, 2020 und 2021). Es handelt sich dabei um zwei nicht besonders dicke Bücher mit verschwommenen Titelbildern - entsprechen diese Bilder den manchmal nur vagen Erinnerungen der Autorin?

Engen. Monika Helfer, geboren 1947 im Bregenzerwald, taucht tief in ihre Familiengeschichte ein. »Die Bagage« handelt von der Familie ihrer Großeltern Maria und Josef (sie hießen wirklich so), die bitter arm in einem abgelegenen Haus im hintersten Tal lebten. So wurden sie schnell zu Außenseitern, zur Bagage, die in der Kirche ganz hinten sitzen musste (oder auch wollte?). Maria war eine Schönheit, um die Josef von vielen Männern beneidet wurde. Richtig schwierig wurde die Lage der Familie, als Josef in den Ersten Weltkrieg ziehen musste und Frau und Kinder mittellos zurückblieben. Wild und ungezähmt wuchsen die Kinder auf, eben eine richtige »Bagage«. Dann reißen sich die Klatschbasen auch noch das Maul, von welchem Vater wohl die Tochter Grete, die Mutter der Autorin, ist: von Josef, dem Ehemann (aber ist der nicht im Krieg?), oder von dem hübschen hochdeutsch sprechenden Mann, der eines Tages auftaucht und wieder verschwindet, oder gar vom Bürgermeister, der die Familie unterstützt. Josef jedenfalls wird kein einziges Wort jemals mit seiner Tochter Grete sprechen.

Die einfache Sprache des Romans macht diese Familiengeschichte umso berührender, besonders, wenn man die Stimme der Autorin mit ihrem warmen Vorarlberger Tonfall in einem Interview oder Hörbuch selbst gehört hat. Kurze Leseprobe: »Die Wirklichkeit weht hinein in das Bild, kalt und ohne Erbarmen, sogar die Seife wird knapp. Die Familie ist arm, gerade zwei Kühe, eine Ziege. Fünf Kinder.« Das Buch ist inzwischen zum Bestseller geworden.

In »Vati«, dem zweiten Roman von Monika Helfer über ihre Familie, erzählt die Autorin über ihre eigene Kindheit im heutigen Bergheim Zimba auf der Tschengla oberhalb des Brandner Tals in Vorarlberg. Ihr »Vati«, der diese Anrede modern findet, kehrt beinamputiert aus dem Zweiten Weltkrieg zurück, wird aber durch einen glücklichen Zufall als Leiter eines Erholungsheims für Kriegsversehrte eingestellt. Das Wertvollste für ihn in diesem wunderbaren Haus ist die Bibliothek, gefüllt mit 1.300 wertvollen Büchern, die sicher keiner der Erholungssuchenden je gelesen hat. Als das Haus in den 60er-Jahren in ein Hotel umgebaut werden soll und ein Rechnungsprüfer anrückt, nimmt das Unglück seinen Lauf. Grund dafür sind nicht falsche Zahlen, sondern die Büchersammlung, die Vati in eine Kurzschluss-handlung treiben. Von da an zerbricht das glückliche Leben der Familie, doch die »Bagage« steht ihnen in Not und Krankheit helfend zur Seite.

Immer wieder spricht die Autorin davon, wie wenig sie eigentlich von ihrem nach Büchern süchtigen Vater weiß. Der hat, wie so viele andere Männer der Kriegsgeneration, über vieles nie geredet und manches vor seiner Familie verheimlicht oder verdreht. Meisterlich gelingt es der Autorin jedoch, Leerstellen zu füllen, oder noch häufiger, Dinge im Ungefähren zu belassen. So fügen sich Geschichten verschiedener Personen doch zu einem Ganzen. Alles erzählt in einem Stil, als würde Monika Helfer direkt neben einem sitzen und von ihrer Familie erzählen.

»Vati« ist keineswegs ein Heimatroman, obwohl er zumindest im ersten Teil vor idyllischer Kulisse spielt. Es geht vielmehr um ein schönes, aber auch sehr schmerzhaftes Erinnern von Herkunft, Kindheit und Jugend. Und es geht um die Kraft und den Zauber von Büchern und vom Vorlesen und Zuhören. Beide Bücher sind in der Stadtbibliothek Engen auszuleihen oder im lokalen Buchhandel zu bestellen und abzuholen.

Jutta Pfitzenmaier

Der »Girls' Day« findet statt

Viele digitale Angebote – Betriebe können sich beteiligen

Hegau. Am 22. April ist wieder »Girls' Day«. Durch den bundesweiten Aktionstag sollen Mädchen ihr Berufswahlspektrum erweitern und vielleicht ungeahnte Stärken und Interessen entdecken. Daran können sich Handwerksbetriebe beteiligen und ihre Angebote im »Girls' Day«-Radar eintragen. Die Initiatoren setzen in diesem Jahr insbesondere auf digitale Angebote.

Doch mit einem entsprechenden Hygienekonzept kann auch ein Schnuppertag vor Ort im Unternehmen geplant werden. »Um das Handwerk anschaulich zu machen, ist das natürlich die direkteste und einfachste Variante. Wir empfehlen allerdings, nur einzelne Plätze anzubieten, um einen sicheren Ablauf zu gewährleisten«, sagt Marina Bergmann vom Team Nachwuchswerbung der Handwerkskammer Konstanz.

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr ist das »Girls' Day«-Digital-Event. Im Rahmen dieses Events findet ein Livestream-Programm mit Impulsen, Interviews und Diskussionsrunden statt. Betriebe, die sich dafür eintragen, fungieren dabei als Gastgeber und gestalten für ihre Teilnehmerinnen zusätzlich zum allgemeinen Event einen berufs- und unternehmensspezifischen Part. Ein weiterer Programmpunkt ist das interaktive »Girls' Day«-

Escape-Spiel, das Betriebe und Teilnehmerinnen gemeinsam spielen können.

Wer auf einen eigenständigen digitalen Auftritt setzt, hat ebenfalls zahlreiche Möglichkeiten. »Man kann die Teilnehmerinnen zu einer Videokonferenz einladen, Filme mit den Azubis zeigen, einen virtuellen Rundgang durch den Betrieb oder einen Online-Workshop mit Do-it-Yourself-Anleitungen anbieten«, nennt Marina Bergmann als Beispiele. Wichtig seien der interaktive Austausch und ein möglichst authentischer Einblick in den jeweiligen Beruf.

Egal, auf welchem Weg, kann die Nachwuchsexpertin der Handwerkskammer eine Beteiligung am »Girls' Day« nur empfehlen: »Rund 38 Prozent der Unternehmen erhalten später Bewerbungen von ehemaligen »Girls' Day«-Teilnehmerinnen. Das zeigt: Wer hartnäckige Klischees aufbrechen und Mädchen als die Fachkräfte von morgen gewinnen will, muss seine Türen öffnen«.

Informationen und Anmeldung: www.girls-day.de.

Unterstützung und Anregungen für Handwerksbetriebe gibt es auch beim Team »Nachwuchswerbung« der Handwerkskammer Konstanz. Die zuständige Ansprechpartnerin ist Marina Bergmann, Tel. 07531/205-250, marina.bergmann@hwk-konstanz.de.

Homepage der Inklusionsunternehmen neu gestaltet

VdK-Ortsverband Oberer Hegau informiert

Hegau. Im neuen Gewand präsentiert sich die Homepage www.iubw.de der Inklusionsunternehmen (IU) im Südwesten. Dort kann man erfahren, welche Angebote die mehr als 90 mittelständischen IU in Baden-Württemberg haben, wer dort arbeitet und wo sich das nächste Inklusionsunternehmen befindet.

Die Palette der IU ist groß - vom Supermarkt, Café, Wäscheservice über Industrielieferer, Computerrecycling-Unternehmen bis hin zum Camping-Platz.

Die Belegschaften von Inklusionsunternehmen nach Paragraph 215 Neuntes Sozialgesetzbuch (SGB IX) setzen sich zu 30 bis 50 Prozent aus Menschen mit Behinderung zusammen.

In Baden-Württemberg haben von den circa 4.400 IU-Beschäftigten rund 2.000 eine Behinderung. Persönliche Geschichten über diese Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Einblicke in deren vielfältige Arbeitsfelder gibt es auf der neu gestalteten Homepage der Inklusionsunternehmen ebenfalls.

»Schützen Sie sich gut und bleiben Sie alle gesund für ein unbeschwertes Wiedersehen«

Mitglieder von »Nachbarn in Europa« und der Partnerschaftsbeauftragte Ulrich Scheller pflegen den Kontakt mit den Partnerstädten und weiteren Freunden in Europa

Engen/Partnerstädte. Aus Pannonhalma informiert Konrektorin Katalin Szücs über Unterricht mit der üblichen Maskenpflicht seit Fasnacht, die nur sehr sparsam in den Klassen und mit Video-Konferenzen gefeiert werden konnte; so wurde auch der Elterntag organisiert.

In den 5. Klassen der Pannonhalmer Szent-Benedek-Schule gab es Infektionsfälle mit Teilschließung der Schule. Die Konrektorin hofft, die derzeit nicht mögliche Reise zur Schulbegegnung mit dem Bildungszentrum Engen doch noch in diesem Jahr nachholen zu können.

Katalin Szücs, Elisabeth Szanati und alle Chormitglieder vermischen die Probeabende und Konzerte von »Cantate« und hoffen geduldig auf ein wieder »normales Leben«.

Pater Pál freut sich, nach seiner Genesung wieder arbeiten zu können, und über eine großzügige stattliche Unterstützung für die Erneuerung von Dach und Heizung des Gemeindehauses der Pfarrei, in dem Besucher aus Engen seit vielen Jahren stets gastfreundlich beherbergt wurden. Wie in Engen kann man an Gottesdiensten auch per Internet teilnehmen.

Anita Röss, Leiterin des Tourismus, schreibt, dass die Hausärzte jetzt Impfstoff aus China bekämen, immer mehr Pannonhalmer Einwohner könnten geimpft werden; viele Bekannte des Partnerschaftsvereins hätten schon die erste Impfdosis erhalten.

Trilport liegt am Rande des »Risikogebiets Île de France«. In seiner Neujahrsbotschaft freut sich Bürgermeister Jean-Michel Morer über das Bau-Projekt »Mondbogen« im Zentrum von Trilport: 45 Sozial-Wohnungen sind dort geplant. Neu in ganz Frankreich ist dabei die Verwendung von »Hanf-Beton«. 70 Tonnen Hanf, regional erzeugt in der Brie, ohne zusätzliche Bewässerung und Herbizid-Einsatz, sollen verbaut werden. Der Projekt-Name »Mondbogen«

bezieht sich auf die an einen Halbmond erinnernde Lage von Engens französischer Partnerstadt zwischen dem Marne-Fluss und dem Halbkreis der Schichtstufe des Pariser Beckens. 2021 wird in Pannonhalma die »Rue de Montceaux« zwischen Stadthalle und Kirche erneuert.

Die Deutschlehrerin und Partnerschaftsbeauftragte Birgit Schröder wartet auf die Entscheidung der Regierung, nach den Winterferien ab 1. März die Schulen wieder zu öffnen. Pädagogisch sei für die »schwachen« Schüler der Hausunterricht eine Katastrophe.

Die Inzidenz in der Region um Paris liegt derzeit bei etwa 260. Die pensionierte Lehrerin des »Collège du bois de l'enclume«, Geneviève Leguay, ist zufrieden über die erfolgreiche zweite Impfung mit dem humorvollen Kommentar: »Endlich einmal ein Vorteil, ein Mensch des ›dritten Alters‹ zu sein«.

In **Moneglia**, so Mariangela Marcone, gelten die nächtlichen

Ausgangsbeschränkungen bis zum 6. April; sie hofft, dass im Juni eine vorsichtige Öffnung wieder möglich sein wird und sendet ein Bild des »Winter-Frühlings« in Moneglia. Gastwirt Giancarlo ist etwas zuversichtlicher und hofft auf »Auferstehung« zu Ostern. Er dankt für die regelmäßigen Telefonate und freut sich auf alle Gäste aus Engen; es gäbe in Moneglia derzeit nur einen Infektionsfall, der das Virus aus Bergamo mitgebracht habe und zu Hause isoliert sei.

Freunde der »Nachbarn in Europa« in **Lothringen** berichten von einem erneuten Anstieg der Infektionen mit dem »englischen« Virus, befürchten neue Ausgangssperren, die auch die angenehmen und wichtigen Spaziergänge für »Menschen des dritten Alters« (wie man in Frankreich Senioren nennt) betreffen könnten. Sie freuen sich über Frieden und Ruhe in Haus und Garten.

Pierre Caudrelier, ehemaliger Esterhazy-Offizier und Präsi-

dent des »Regionalverbandes Süd der deutsch-französischen Gesellschaften« schrieb über seine zehnjährige Nichte aus dem Raum Lille in Nordfrankreich. Sie wurde wegen einer Angina behandelt; der Routine-test ergab eine Corona-Infektion und Isolation für die ganze Familie. Sie berichten mit großem Respekt von professionellem Gesundheitsmanagement und sind dankbar für das seriöse Miteinander der beteiligten Einrichtungen.

Diplom-Ingenieur László Vaszary, geboren in Pannonien und jetzt in einer Seniorenresidenz in **Zürich** lebend, bedauert, dass die Impfung, die in der Schweiz für Januar angekündigt war, bei ihnen jetzt wohl erst Ende März durchgeführt werden wird.

In angenehmer Erinnerung an die Begegnungen in Engen und im Hegau senden alle Erwähnten beste Grüße nach Engen mit dem Wunsch: »Schützen Sie sich gut und bleiben Sie alle gesund für ein unbeschwertes Wiedersehen«.



Ein beeindruckendes Foto von Moneglia mit nebelbedecktem Meer.

Bild: Archiv »Nachbarn in Europa«/Mariangela Marcone

TV Engen

Mitgliederversammlung verschoben

Engen. Aufgrund der anhaltenden Infektionszahlen hat sich die Vorstandschaft des Turnvereins Engen dazu entschlossen, die gemäß dem Protokoll der letztjährigen Versammlung auf den 25. März angesetzte Jahreshauptversammlung zu verschieben. Neuer Termin ist, unter Vorbehalt, der 20. Mai um 20 Uhr im Foyer der Großsporthalle. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Satzungsänderungen und Neuwahlen. Die Vorstandschaft bittet die Mitglieder schon jetzt darum, sich den Termin freizuhalten, in der Hoffnung, dass die Versammlung dann auch stattfinden kann. Bis dahin wird der eingeschränkte Trainingsbetrieb vorerst über die Online-Angebote aufrechterhalten. Infos und Anmeldungen hierzu gibt es in der Geschäftsstelle unter Tel. 07733/9771847 oder auf der Homepage www.tv-engen.de.

Kreisimpfzentrum in Singen

Freie Termine buchbar

Hegau. Seit Samstag, 27. Februar, stehen freie Termine im Kreisimpfzentrum in Singen zur Buchung bereit. Künftig sind Termine drei Wochen im Voraus sichtbar, die ersten freien Termine gab es für den 1. März. Termine können ausschließlich zentral über die Nummer 116 117 telefonisch oder online unter www.impfterminservice.de gebucht werden. Montags, mittwochs und donnerstags wird Impfstoff von AstraZeneca verabreicht, dienstags und freitags der Impfstoff von BionTech. Der Impfstoff kann nicht frei gewählt werden. BionTech wird verabreicht an Personen der höchsten Priorität über 80 Jahre. Pro Woche werden circa 1.200 Impfdosen AstraZeneca für Impfberechtigte im Alter von 18 bis 64 Jahren der Kategorie 2 zur Verfügung stehen. Informationen gibt es auf der Seite des Sozialministeriums Baden-Württemberg: FAQ Impfzentren: Baden-Wuerttemberg.de (baden-wuerttemberg.de).

MARTIN



Der neue

MOKKA

Ab sofort bei uns.

Jetzt Probe fahren!*

*Bitte vereinbaren Sie vorab telefonisch oder per Mail einen Termin.

Opel Vertragshändler · VW-Servicepartner
 Autohaus Konrad Martin GmbH & Co. KG
 Ludwigshafener Str. 2 · 78333 Stockach · 07771/2070
www.autohaus-martin.com

**Redaktions- und Anzeigenschluss
 Montag 12 Uhr**

Unternehmerdialog Arbeit & Gesundheit

Digitales Angebot der Wirtschaftsförderung des Landkreises Konstanz am 19. März

Hegau. Der 16. Unternehmerdialog Arbeit & Gesundheit findet am 19. März um 9 Uhr erneut in digitaler Form statt und befasst sich mit dem Arbeiten im Homeoffice und damit, was Arbeitgeber hierbei beachten sollten.

Bis vor einem Jahr wurden mit dem Begriff Homeoffice häufig nur bestimmte Berufsgruppen in Verbindung gebracht. Mit der Corona-Pandemie haben sich zahlreiche Änderungen im gesellschaftlichen und beruflichen Leben ergeben, die sich auch auf den Bereich des Arbeitens von zu Hause ausgewirkt haben. Zuletzt wurde mit der SARS-CoV2-Arbeitsschutzverordnung vom 21. Januar 2021 ausgegeben, dass der Arbeitgeber den Be-

schäftigten im Fall von Büroarbeit oder vergleichbarer Tätigkeiten anzubieten hat, diese Tätigkeiten in deren Wohnung auszuführen, wenn keine zwingenden betriebsbedingten Gründe entgegenstehen.

Vermutlich wird das Arbeiten von unterwegs oder von zu Hause aus auch im weiteren zeitlichen Verlauf erhalten bleiben und begleiten - zumindest in höherem Maße, als dies vor Corona der Fall war. Fragen hierzu gibt es allerdings noch immer: Was bedeutet eigentlich »Arbeit aus dem Homeoffice« - gibt es Unterschiede zwischen dem mobilen Arbeiten und Telearbeit? Was macht es eigentlich mit uns, wenn wir allein von zu Hause aus - separiert von Kolle-

ginnen und Kollegen - arbeiten? Was müssen Arbeitgeber beachten, wie können sie guten und motivierenden Kontakt zu ihren Beschäftigten halten?

Beim 16. Unternehmerdialog Arbeit & Gesundheit der Wirtschaftsförderung des Landkreises Konstanz am 19. März von 9 bis 11 Uhr wird sich mit ebensolchen Fragestellungen befasst und Arbeitgebern, Personalverantwortlichen und BGM-Beauftragten aus dem Landkreis Konstanz die Gelegenheit gegeben, sich hierüber zu informieren und auszutauschen. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit Partnern der Arbeitsgruppe Betriebliches Gesundheitsmanagement als digitales Format via Zoom umgesetzt. Dr. Sai-Lila

Rees, Institut für Betriebliche Gesundheitsberatung GmbH, Karsten Schrankel, AOK - Die Gesundheitskasse Hochrhein-Bodensee, und Dr. Oliver Müller, Zentrum für Psychiatrie Reichenau, SINOVA Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, werden gemeinsam mit Christine Merath, Stabsstelle Wirtschaftsförderung des Landratsamtes Konstanz, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch den Vormittag begleiten.

Anmeldungen sind möglich bis zum 15. März bei Christine Merath per E-Mail an wirtschaftsfoerderung@LRKKN.de.

Weitere Informationen gibt es unter: <http://www.lrakn.de/wirtschaft/bgm>.

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 07733/996594-5660
Fax 07733/996594-5690,
E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung:
Gabriele Hering, Tel. 07733/
996594-5661 oder 01515/4408650
E-Mail: gabriele.hering@info-kommunal.de

Anzeigenannahme/-Beratung:
Astrid Zimmermann bei Info Kommunal (siehe oben)

Anzeigen-+Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselmingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.

Auflage: 10.810

Amtsblatt nicht erhalten?

Reklamationen an: psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH, kostenlose Hotline: 0800 999 5 222, qualitaet@psg-bw.de

Blickpunkt Geschäftsleben



Die Eröffnung von »Drexler's Eierlei« in der Hauptstraße 2 sorgt mit hochwertigen, frischen und regionalen Lebensmitteln für eine Verbesserung der Nahversorgung inmitten der Altstadt. Im »Regiomat« im ehemaligen Altstadtkiosk gegenüber der katholischen Stadtkirche werden rund um die Uhr Eier aus Freilandhaltung, Kartoffeln aus eigenem Anbau, Grillfleisch und Wurstwaren, Honig, Milchprodukte und vieles mehr angeboten. Möglich macht dies Familie Walter Drexler aus Bittelbrunn. Die Familie bewirtschaftet einen kleinen landwirtschaftlichen Betrieb mit Milchviehhaltung, Grünland und Ackerbau (unter anderem Dinkel und Kartoffeln). Durch die Errichtung eines Legehennenstalls und die Anschaffung von 800 Hühnern wurde 2019 ein zweites Standbein aufgebaut. Um einen Teil der Eier sowie weitere Produkte zu vermarkten, beschloss Familie Drexler, den Raum des Altstadtkiosks zu mieten und einen Verkaufsautomaten aufzustellen. Gefördert wurde das Vorhaben durch ein Programm der Stadt Engen sowie durch das Regionalbudget der »Integrierten Ländlichen Entwicklung« (ILE). »Die Landwirtschaft ist wichtig und unsere regionalen Betriebe produzieren transparent«, betonte Bürgermeister Johannes Moser und zeigte sich beeindruckt vom Direktvermarktungskonzept per Lebensmittelautomat. Das Bild zeigt (von links) Zulieferer Max Holwegler von der Metzgerei Holwegler, Donaueschingen, Larissa Maier, Johannes, Maria, Johanna und Walter Drexler, Bürgermeister Johannes Moser, Wirtschaftsförderer Peter Freisleben, Michael Baldenhofer, Geschäftsführer/Regionalmanager ILE-Bodensee, und Anna Stangl als Vertreterin für Imker Rainer Grimminger mit Sohn Frieder.

Bild: Hering

Online-Kochen mit der Volkshochschule

Veranstaltungsreihe
»Zusammen isst man weniger allein«

Hegau. Reisen und neue Regionen entdecken ist in diesen Zeiten schwierig geworden - Kochkurse besuchen auch. Die Volkshochschulen haben sich deshalb etwas Besonderes ausgedacht. Kochend reisen und dabei Gerichte und Menschen aus vielen Regionen kennenlernen, das soll mit der neuen Veranstaltungsreihe »Zusammen isst man weniger allein« wieder möglich werden. Von der eigenen Küche aus nehmen kulinarisch Interessierte von März bis Juni an Kochevents in ganz Deutschland teil: Leipzig, Eschweiler, Konstanz, Karlsruhe, Straubing, Kaiserslautern, Bremen stehen auf der Reiseroute. Anders als beim Fernsehkoch wird gemeinsam gekocht und gegessen. Im Live-Streaming kochen die Teilnehmenden unter Anleitung zu Hause mit und probieren dabei jede Woche verschiedene Gerichte aus der jeweiligen Region aus, mal modern, mal klassisch zubereitet. Es steht also das Gruppen-Event im Vordergrund.

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule. Mit der Anmeldung wird ein Link mit einem Zoom-Zugang sowie dem Beitrittscode für die Lernplattform der Volkshochschulen (vhs.cloud) verschickt. Teilnehmende benötigen lediglich eine stabile Internetverbindung, einen Computer mit Kamera und Mikro oder alternativ ein Tablet oder ein Smartphone. Auch eine Einkaufsliste für die notwendigen Zutaten gibt es mit der Buchung.

Die Köchinnen und Köche »erscheinen« dann für 90 Minuten direkt in der heimischen Küche. Dort kann allein oder zusammen mit PartnerIn, Familie oder FreundIn unter Anleitung mitgekocht werden. Mit den Küchenprofis wird Gemüse geputzt und geschnitten, abgeschmeckt und serviert. Alltags-taugliche Kniffe und Tricks von den Profis sind inklusive.

Auf den kulinarischen Reisen gibt es gesunde, leckere Rezepte und viel Wissenswertes rund um gutes Essen und gesunde

Ernährung zu entdecken. Während der Zubereitung kann man im Live-Chat Fragen stellen, sich mit anderen Teilnehmenden austauschen oder auch selbst Tipps geben. Spätestens beim Essen lernen sich die Teilnehmenden aus ganz Deutschland auch näher kennen. Hier ist Zeit, verbliebene Fragen zu klären, einfach locker zu plaudern, sich über regionale Besonderheiten oder das nächste Reiseziel auszutauschen.

Über das Kochevent hinaus in Kontakt bleiben, das geht mit der Lernplattform der Volkshochschulen (www.vhs.cloud). Dort finden sich nach jeder Reise alle Rezepte als PDF und die Interessierten haben darüber hinaus die Möglichkeit, sich mit den netten »Mitreisenden« noch weiter austauschen.

Diese **kulinarischen Reiseziele** gibt es: 5. März: Korianderlamm - Vorfreude auf Ostern; 12. März: Vietnamesisches Pad Tai; 18. März: Schlemmen am Bodensee; 24. März: Koreanische Rainbow-Bowl und Bananen-Mango-Bowl; 31. März: Österreich: Wiener Schnitzel & Kaiserschmarrn; 8. April: Mehlspeisen aus Kartoffelteig; 15. April: Verwegen vegan kochen; 21. April: Special: Frühlingskochkurs - Spargel & Co; 7. Mai: Rhabarber - das etwas andere Gemüse; 21. Mai: One Pot Salsicca mit Pasta; 26. Mai: Food for future; 7. Juni: »Pluckte Finken« - Bremer Seefahrer-Eintopf; 30. Juni: Special: Sommerkochkurs »Mediterrane« Küche.

Aktuelle Kurse im März: Sonntag, 7. März, 10.30 bis 12.30 Uhr, vhs-Kulturküche für Kinder: Café Wessenberg (mit Kässpätzle).

Samstag, 13. März, 18 bis 20.30 Uhr und Sonntag, 14. März, 10.30 bis 13 Uhr vhs-Kulturküche: Café Wessenberg (mit Felchen, Bärlauch und Rhabarber).

Informationen und Anmeldung bei der vhs-Hauptstelle Radolfzell, Millenium, Schützenstraße 84, im Internet unter <https://www.vhs-landkreis-konstanz.de/> oder telefonisch unter der Nummer 07732/8934862.

Blickpunkt Geschäftsleben



35 Jahre bei Förster-Technik: Der langjährige Mitarbeiter Martin Schoch (Leiter Qualitäts- und Organisationsmanagement) begann vor 35 Jahren bei der Förster-Technik GmbH mit etwa 14 Arbeitskollegen. Nach vielen Jahren in der Firma hat er so einiges erlebt und kann heute mehr als 140 Personen seine Arbeitskollegen nennen. Am 19. Februar gratulierten ihm die Geschäftsführer Thomas Förster (rechts) und Markus Förster (links) anlässlich des 35-jährigen Jubiläums und überreichten Martin Schoch mit herzlichen Glückwünschen einen Geschenkkorb mit Urkunde.

Bild: Förster-Technik



Gemüse vom Markt, Gas von den Stadtwerken

Erdgas ist die saubere und effiziente Alternative zu Erdöl. Damit können Sie nicht nur Ihr Eigenheim auf Temperatur bringen, sondern auch Ihre eigene Sterneküche betreiben. Bon Appétit!



Stadtwerke Engen GmbH
T 07733/9480-0
info@stadtwerke-engen.de
www.stadtwerke-engen.de



Zum ersten Mal fand beim Tennisclub Engen eine Vorstandssitzung, coronabedingt, am PC statt. Schwerpunktthemen waren unter anderem die finanzielle Situation des Vereins und Mitgliederwerbung. Der Arbeitsdienst soll schon ab Mitte März stattfinden, sofern das Wetter mitspielt. Auch die Vorbereitung einer möglichen Mitglieder-Jahreshauptversammlung im April und die Neuanschaffung von Gartengeräten wurden behandelt. »Wir hoffen, dass die Corona-Einschränkungen unsere Pläne zulassen«, so die Vorstandschaft. *Bild: TC Engen*



Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

**Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr**

Die Gemeinde Gottmadingen sucht für ihren Kindergarten „Biberburg“ im Ortsteil Randegg zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Erzieher (m/w/d)



Wir bieten:

- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis mit einem Beschäftigungsumfang von 80 % bis zu einer Vollzeitstelle. Die genauen Einsatzzeiten stimmen wir gerne mit Ihnen ab. Ihre Mitarbeit erfolgt in der Betreuung von Kindern ab 2 ¾ Jahren.
- großzügig bemessene Vorbereitungszeiten incl. eines Zeitanteiles, welcher zu Hause erbracht werden darf
- Vergütung nach TVöD mit jährlichen Leistungsprämien
- regelmäßige Fort- und Weiterbildungen
- die Mitarbeit in einem offenen u. motivierten Team
- ein attraktives Gesundheitsmanagement
- Jobticket

Wir erwarten:

- eine Ausbildung als Erzieher (m/w/d) (alternativ kommen auch andere Fachkräfte nach dem Kinderbetreuungsgesetz in Betracht)
- verantwortungsbewusstes und selbstständiges Arbeiten im Team
- Leidenschaft zum Beruf, besonders Freude an der Arbeit mit Kindern und Eltern

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an die Gemeinde Gottmadingen, Personalamt, Johann-Georg-Fahr-Straße 10, 78244 Gottmadingen (oder an hauptamt@gottmadingen.de - Bewerbungsunterlagen bitte als PDF-Datei beifügen). Für Fragen stehen Ihnen Achim Hofmann und Sabrina Emhardt unter 07731 908-145 / -146 gerne zur Verfügung.

Gastfamilien gesucht

Stiftung Liebenau Teilhabe bietet fachliche Begleitung

Hegau. Auch in Corona-Zeiten brauchen Menschen mit Behinderungen Gastfamilien, in denen sie gut begleitet leben können. Gesucht werden daher Familien oder Einzelpersonen, die ein Zimmer oder eine kleine Wohnung frei haben. Fachkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Gastfamilie sollte Freude am Umgang mit Menschen mit Behinderungen

haben und sich vorstellen können, ein Kind, einen Jugendlichen oder eine erwachsene Person bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten. Fachkräfte der Stiftung Liebenau sorgen für eine dauerhafte Begleitung durch den Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt. Infos unter Tel. 07731/596962, www.stiftung-liebenau.de/teilhabe.

Die Gemeinde Gottmadingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Wassermeister bzw. eine Fachkraft für die Wasserversorgung (m/w/d)



Ihre Aufgaben:

Sie verstärken unser vorhandenes Team im Wasserwerk und sind verantwortlich für die Trinkwasserversorgung der Gemeinden Gottmadingen (10.766 Einwohner) und Gailingen (2.906 Einwohner).

Zu Ihrem Tätigkeitsfeld zählen insbesondere:

- Unterhaltung und Kontrolle des gesamten Rohrnetzes, der Wasserbehälter, Pumpwerke, Wasseraufbereitungsanlagen mit Tiefbrunnen und Quellen
- Herstellen von Hausanschlussleitungen und kleinere Versorgungsleitungen
- Überwachung von Wasserschutzgebieten
- Beratung der Kunden

Ihr Profil:

- Ausbildung zum Geprüften Wassermeister*in oder als Fachkraft für Wasserversorgungstechnik bzw. eine dem Aufgabengebiet dienliche vergleichbare Berufsausbildung wie etwa Gas- und Wasserinstallateur*in bzw. Anlagenmechaniker*in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
- Wohnsitznahme in Gottmadingen oder näherer Umgebung, da im Wechsel Rufbereitschaft besteht
- Führerschein der Klasse B bzw. BE
- verantwortungsbewusstes und selbständiges Arbeiten
- gute Fachkenntnisse und die Bereitschaft zur laufenden Fortbildung

unser Angebot:

- ein Wasserversorgungssystem auf gutem technischen Niveau mit moderner Fernwirkanlage
- ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabenfeld und die Zusammenarbeit in einem guten Team
- eine unbefristete Vollzeitstelle mit leistungsgerechter Vergütung nach dem TVöD bis Entgeltgruppe 9 a bei entsprechender Qualifikation als Wassermeister*in, Zahlung von jährlichen Leistungsprämien u. betriebliche Altersversorgung
- ggfs. die Möglichkeit mit unserer Unterstützung eine Fortbildung mit dem Abschluss Geprüfter Wassermeister*in zu besuchen
- ein attraktives Gesundheitsmanagement
- Job-Ticket und guter ÖPNV-Anschluss (Bahn)
- ggfs. gerne Unterstützung bei der Wohnungssuche

Ihre schriftliche und aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an die Gemeinde Gottmadingen, Personalamt, Johann-Georg-Fahr-Straße 10, 78244 Gottmadingen (oder an hauptamt@gottmadingen.de - Bewerbungsunterlagen bitte als PDF-Datei beifügen). Für Fragen zu den Arbeitsinhalten steht Ihnen Joachim Dutt vom Bauamt 07731 908-129 gerne zur Verfügung. Fragen zum Arbeitsverhältnis beantwortet Ihnen gerne Achim Hofmann, Personalamt, 07731 908-145.

Tag der gesunden Ernährung am 7. März

Anzeige



Bild: Straussenfarm Hegau-Bodensee

Alles dreht sich um Strauße

»Straussenfarm Hegau-Bodensee«
bietet Produkte aus artgerechter Tierhaltung

Hegau. Der Strauß stammt ursprünglich aus Asien. Er ist ein Laufvogel, der es auf Geschwindigkeiten bis zu 60 Stundenkilometern bringen kann. Mit 2,70 Metern und 130 Kilogramm Gewicht ist er dazu auch noch ein sehr stattlicher Vogel. Eine Straußenfamilie besteht aus einem Hahn mit zwei bis vier Hennen. Zwischen März und September legt eine Henne alle 48 Stunden ein Ei, das ein beachtliches Gewicht auf die Waage bringt: 1.200 bis 1.600 Gramm - aber auch schwerere Eier sind keine Seltenheit.

Dies und noch viel mehr erfahren Interessierte bei einem Besuch auf der »Straussenfarm Hegau-Bodensee« in Stockach. Zu kaufen gibt es im Hofladen alle Produkte vom Strauß wie Fleisch, Wurst, Eier (leer und voll), aber auch Straußenei-Nudeln, Straußenei-Lampen und vieles mehr. Straußenfleisch ist mit 2 Prozent Fett und viel Eiweiß und Eisen ein sehr gesundes Fleisch. Es ist so dunkel wie Wildfleisch, hat den Geschmack von Rind/Wild und wird wie Rind, nicht wie Geflügel zubereitet.

Angeboten werden von der »Straussenfarm« in »normalen Zeiten« auch offene Führungen, Führungen für Gruppen, Events für Firmen, private Feiern, Grillaktionen, Hoffeste

und Kindergeburtstage. Der Strauß steht im Mittelpunkt und die Teilnehmer werden im Detail über die Straussenhaltung informiert oder erleben spielerisch Wissenswertes über den Strauß. So kann man sich bei einer Führung über die artgerechte Haltung selbst ein Bild machen und auch alle Fragen stellen zu Landwirtschaft, Tierhaltung, Schlachtung und vielen weiteren Bereichen.



**Bäckerei
Waldschütz**
KONDITOREI

»Alles Dinkel oder was? Gesund & regional

Unser vielfältiges Dinkelangebot aus frisch gemahlenem Getreide von der Mayer-Mühle in Orsingen:

- + Dinkelbrötchen
- + Dinkelfrischkornbrot
- + Dinkelsprossenbrot
- + Hegau Dinkel
- + Dinkel-Rührkuchen
- + Dinkelberger-Brot in Rundform gebacken



MEHR ALS
75
Jahre



Tel. 07733 3464 · www.baeckerei-waldschuetz.de



VITAMINMARKT

GEÖFFNET

MO - FR 8 - 19 UHR | SA 8 - 16 UHR | KILLWIES 9 IN HILZINGEN

LEBENSMITTEL AUS NACHHALTIGER PRODUKTION.

WIR STEHEN FÜR FRISCHE VIELFALT FÜR DEN TÄGLICHEN BEDARF UND FÜR DEN BESONDEREN MOMENT.

SIE DÜRFEN SICH FREUEN AUF ECHE QUALITÄT UND DEN GANZ PERSÖNLICHEN SERVICE.



Anzeige

Frisch - regional - nachhaltig



Straussenfarm
Hegau-Bodensee

Führungen & Hofladen
Fleisch, Eier u.v.m.

www.straussenfarm-hegau-bodensee.de | Airach 3 | 78333 Stockach



ENTRÜMPELN, ENTSCHLACKEN, ENTLASTEN, SICH BEFREIEN

Basenfasten Online

März 2021: 18.03. – 25.03.2021
Sep 2021: 09.09. – 16.09.2021
Nov 2021: 04.11. – 11.11.2021

Infos & Anmeldung bis 7 Tage vor Beginn
www.irinafutterer.de
0176-16 266 166

Deine Fastenbegleitung
Heilpraktikerin Irina Futterer



Murbacher Bolleinnudeln

Armin Brüttsch
Im Bünd 8
OT Murbach
78244 Murbach
Tel. 07734/7216
Fax 077334/97640
www.murbacher.de



online-FASTEN-Rausch

Heidi Rausch begleitet Dich online durch eine gesunde Fastenwoche



entschlacken
entgiften
reinigen
stabilisieren

Mit Schritt-für-Schritt-Anleitung und vor allem:
mit viel Freude!

Gemeinsam geht's besser!

Mach mit!

Anmeldung bei: HEIDI RAUSCH
Heilpraktikerin, Basen- und Heifastenteilerin
Tel. 0 77 74 - 92 23 48
Mail: willkommen@fastenrausch.de
www.fastenrausch.de



Mineralwasser ist ein echtes Naturprodukt ...

... und empfiehlt sich als natürliches Basisgetränk für eine ausgewogene Ernährung

Eine bewusste und ausgewogene Ernährung kann durch ein richtiges Trinkverhalten optimal unterstützt werden. Die geeignete Flüssigkeitszufuhr sorgt dafür, dass Muskeln, Gehirn und Organe optimal mit Sauerstoff und Nährstoffen versorgt werden und ihre Funktionen im Körper wahrnehmen können. Als Basisgetränk im Rahmen einer Ernährung mit frischen und möglichst unbehandelten Lebensmitteln empfiehlt sich Mineralwasser, das den Körper als natürlicher Durstlöcher mit wertvoller Flüssigkeit versorgt. Das Besondere an Mineralwasser: Es ist ein reines Naturprodukt und nimmt bei seiner Entstehung Mineralstoffe und Spurenelemente auf. Mineralwasser entsteht in einem langen, natürlichen Prozess: Niederschlag fällt auf den Boden und sickert über viele Jahre, Jahrzehnte oder sogar Jahrhunderte hinweg durch die verschiedenen Erd- und Gesteinsschichten. Dabei wird das Wasser auf seinem Weg ins Erdinnere durch zahlreiche und komplexe Reaktionen und Prozesse gereinigt und gefiltert und mit Mineralstoffen angereichert. Mineralbrunnen fördern das Mineralwasser aus dem Erdinneren, füllen es direkt an der Quelle ab und dürfen ihm außer Kohlensäure nichts hinzufügen. Mineralwasser eignet sich damit nicht nur

ideal als Flüssigkeitsspender im Rahmen einer natürlichen und ausgewogenen Ernährung, sondern dient zudem als kalorienfreier Mineralstofflieferant. Zur Deckung des täglichen Flüssigkeitsbedarfs empfiehlt die Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE) Erwachsenen eine Trinkmenge von rund 1,5 Litern am Tag. Bei hohen Temperaturen oder körperlicher Anstrengung kann der Flüssigkeitsbedarf jedoch deutlich höher liegen. Informationen rund um das Naturprodukt Mineralwasser und richtiges Trinken finden Interessierte auf der Website <http://www.mineralwasser.com>.



Anzeigenberatung **HEGAU KURIER**

Astrid Zimmermann

E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Tag der gesunden Ernährung am 7. März

Anzeige

Heilfasten mit der Natur

Fastenwochen können auch online begleitet werden

Hegau. Heilfasten ist eine naturheilkundliche Therapieform, die bereits von den Ärzten in der Antike über die Heilkundler des Mittelalters bis hin zur Neuzeit immer wieder zur Behandlung von chronischen Gesundheitsproblemen als Detox- beziehungsweise Entgiftungskur empfohlen wurde.

Gerade durch Corona, was ja vieles in unserem Leben verändert hat, ist es wichtig, auf die Gesundheit zu achten. Um Fehler beim Fasten zu vermeiden, ist es sinnvoll, sich beim Online-Fasten anzumelden. Unabhängig von der Jahreszeit bietet die Heilpraktikerin Heidi Rausch einmal im Monat bei abnehmendem Mond Online-Fastenkurse an. Interessierte haben die Möglichkeit, morgens von 10 Uhr bis 11 Uhr oder abends (die gleichen Gesundheitsvorträge) von 19 Uhr bis 20 Uhr online zu gehen und Gesundheitsvorträge, Tipps für den Alltag, Ernährungsberatung und viele weitere Informationen von Heidi Rausch zu hören. Die Teilnehmer erhalten ein Starterpaket, in dem sich alles Notwendige

zum Fasten befindet, wie zum Beispiel Bittersalz, Gemüsebrühe und vieles mehr.

Warum Fasten? »Viele Erkrankungen stehen im Zusammenhang mit falschen und schädlichen Lebens- und Ernährungsgewohnheiten«, erläutert Heidi Rausch. Fasten beinhaltet das Ziel, die Vitalität des Körpers wiederherzustellen, frei und unabhängig von Zwängen und Süchten zu werden, den besten Weg für sich in der Zukunft zu finden und neu zu gestalten, Rituale, die den Alltag beeinflussen, zu verändern wie zum Beispiel die Zigarette nach dem Essen, das Glas Wein, den Kaffee zum Fitwerden oder Ähnliches. Fasten als therapeutischer Einstieg bei Zivilisationskrankheiten kann helfen bei Durchblutungsstörungen, Herz-Kreislauferkrankungen, Bluthochdruck, erhöhten Cholesterinwerten, Stoffwechselerkrankungen, zum Beispiel Rheuma, Gicht, Diabetes, Übergewicht, Erschöpfung, Neurodermitis, Allergien, Ekzeme, Psoriasis, Verdauungsstörungen, Verstopfung, Durchfall, Blähungen,

Völlegefühl, Sodbrennen, Asthma, Atemwegserkrankungen, Stirn- und Nebenhöhlenerkrankungen, Erkrankung des Bewegungsapparates, gynäkologische Störungen wie zum Beispiel Regelstörungen, Wechseljahresbeschwerden, Infektanfälligkeit, Migräne.

»Fasten entzieht vielen Leiden durch seine entgiftende und entschlackende Wirkung die Grundlage«, so Heidi Rausch. Der Mensch sei ein Gewohnheitstier, aber Fasten helfe, hier wieder einen neuen Weg und Gewohnheitsänderungen herbeizuführen, neue Ideen aufnehmen und annehmen zu lernen. Wer nun neugierig geworden ist, erhält weitere Informationen auf der Homepage unter www.fastenrausch.de.



Tee, frisch gekochte Gemüsebrühe, Mineralwasser und frisch gepresste Obst- und Gemüsesäfte gehören zu den wichtigen Elementen des Fastens.

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

Aus Hegauer Streuobst
fruchtig
frische
AUER
Obstsäfte

vielfach
DLG-
prämiert

**Hegauer Süßmostkellerei
Wilhelm Auer**
78259 Mühlhausen/Hegau, Tel. 0 77 33/88 77
Abholung:
Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr, Sa. 8 - 12 Uhr
Oder fragen Sie Ihren Getränkehändler.

Aus der Region, für die Region

Natürlich
natürlich!
RANDEGGER
Nimrozbrunnen.de

Gutes
vom See

HEIDI RAUSCH

Heilpraktikerin · Basen und Heilfastenleiterin

**Colon-Hydro-Therapie / Darmreinigung
Darmreflexmassage, Darmsanierung
Ernährungs- und Gesundheitsberatung**

Im Grund 37 · 78267 Aach
Tel. 0 77 74/92 23 48 · Fax 0 77 74/92 23 49

„Der Darm ist der Spiegel der Seele“

Dielenhof
Seit 1992 einkaufen direkt beim Bauern

Familie Brendle
Dielenhof · 78234 Engen
Telefon 07733 8851
www.dielenhof.de

- Suppenfleisch vom Jungrind
- Schweinehalsbraten, Waldpilzpfanne
- Frische Brathähnchen, Hähnchenkeulen
- Frische Eier auch bunt gefärbt, Naturjoghurt
- verschiedene Rohmilchkäse, frisches Saisongemüse

Öffnungszeiten:

Di.: 8.00 - 12.00 Uhr, Do.: 8.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr
Fr.: 8.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr, Sa.: 8.00 - 12.00 Uhr



»Meins wird Deins - jeder kann Sankt Martin sein«: Die Kinderkirche Welschingen war bei dieser Kleiderteilaktion zu Sankt Martin dabei. Zahlreiche sehr gut erhaltene Kleidungsstücke und Schuhe wurden von den Kindern und Familien der Kinderkirche Welschingen für die Aktion gespendet und in einem großen Paket an die »aktion hoffnung« der Diözese Augsburg verschickt. Damit unterstützen sie die Kleiderteilaktion »Meins wird Deins« der »aktion hoffnung« und des Kindermissionswerks »Die Sternsinger«. Mit den Erlösen unterstützen die Organisatoren in diesem Jahr Kinder und Jugendliche in der Ukraine, die meist ohne ihre Eltern aufwachsen müssen. In Tageszentren erhalten sie eine ganzheitliche Betreuung.

Bild: Kinderkirchenteam Welschingen

Landwirtschaftsamt Stockach

FIONA-Schulungen im März

Hegau. Die FIONA-Schulungen für 2021 werden als Online-Termine über das Konferenzsystem Zoom angeboten. Bei Anmeldung ist die Angabe einer E-Mail-Adresse erforderlich. Nach der Anmeldung werden ein Einladungslink und eine kurze Anleitung für ZOOM verschickt.

Zur Teilnahme werden ein PC mit Internetzugang und Lautsprecher benötigt. Kamera und Mikrofon sind nicht zwingend erforderlich, Fragen können auch über eine Chat-Funktion gestellt werden. Anmeldungen werden per E-Mail an Landwirtschaftsamt@LRAKN.de entgegengenommen.

Die geplanten Termine sind am Montag, 8. März, 13:30 Uhr: Schulung für Einsteiger. Mittwoch, 10. März, 14 Uhr: Schulung für Fortgeschrittene. Donnerstag, 11. März, 19 Uhr: Schulung für Fortgeschrittene.

Bildungswerk Singen - Online-Vortrag

Die letzten Christen

Hegau. Das Bildungswerk Singen lädt am Montag, 8. März, um 19 Uhr zu einem Online-Vortrag von Bruder Andreas Knapp ein. Die Wiege des christlichen Abendlandes steht im nahen Osten, dort nahm das Christentum seinen Anfang. Bis in die Gegenwart leben in Syrien und im Irak christliche Gemeinden - doch sie werden diskriminiert und verfolgt. Andreas Knapp hat sich auf Spurensuche begeben - sein Buch »Die letzten Christen« wurde vielfach ausgezeichnet.

Andreas Knapp, Priester und Dichter, leitete viele Jahre das Priesterseminar in Freiburg; seit 2000 ist er Mitglied der »kleinen Brüder vom Evangelium« in Leipzig, mit denen er in einer Plattenbausiedlung lebt. Information/Anmeldung beim Bildungszentrum Singen, Tel. 07731/982590, info@bildungszentrum-singen.de.

»Worauf bauen wir?«

Einladung zum Weltgebetstag aus Vanuatu
am 5. März als Stationenweg

Engen. Felsenfester Grund für alles Handeln sollten Jesu Worte sein. Dazu wollen die Frauen aus dem Inselstaat Vanuatu in ihrem Gottesdienst ermutigen. »Worauf bauen wir?« ist das Motto des Weltgebetstags 2021, in dessen Mittelpunkt der Bibeltext aus Matthäus 7, 24 bis 27, steht. Denn nur das Haus, das auf festem Grund stehe, würden Stürme nicht einreißen, heißt es in der Bibelstelle. Dabei gilt es, Hören und Tun in Einklang zu bringen: »Unser Handeln ist entscheidend«, sagen die Frauen aus Vanuatu.

Ein Ansatz, der in Bezug auf den Klimawandel bereits konsequent verfolgt wird. Denn die 83 Inseln im Pazifischen Ozean sind vom Klimawandel betroffen, wie kein anderes Land der Welt. Der Meeresspiegel steigt stetig und auch die tropischen Wirbelstürme werden stärker. So zerstörte zum Beispiel 2015 der Zyklon Pam einen Großteil der Inseln. Um dem entgegenzuwirken, gilt seit zwei Jahren in Vanuatu ein rigoroses Plastikverbot. Die Nutzung von Einwegplastiktüten, Trinkhalmen und Styropor ist verboten.

»Wir haben Hände, um etwas zu bewegen, damit die verwundete Erde ein Lebenshaus für alle bleiben kann. Wir wissen längst, was wir tun können und müssen. Wir haben gemeinsam die Verantwortung für die Zukunft unserer Welt - Gottes Welt« - diese Botschaft geben die Frauen aus Vanuatu in ihrem Weltgebetstag 2021 mit auf den Weg.

Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche - alle sind herzlich

eingeladen, das Land und seine Herausforderungen näher kennenzulernen - in diesem Jahr auf andere Art und Weise.

Zwischen 16 und 17.30 Uhr lädt ein **meditativer Stationenweg** in und um die Stadtkirche in der Engener Altstadt zur Erkundung und Andacht ein. Die BesucherInnen haben die Möglichkeit, Vanuatu in sechs Stationen kennenzulernen. Sie sind überwiegend im Freien aufgebaut und können individuell besucht werden:

Station 1: Willkommen in Vanuatu - Begrüßung und Informationen zum Land.

Station 2: Worauf bauen wir? Unser Fundament im Glauben und Leben.

Station 3: Die Frauen aus Vanuatu: Geschichten und Schicksale. Station 4: Herausforderung Leben in Vanuatu.

Station 5: Der Klimawandel und seine Folgen.

Station 6: Beten und Handeln: Andacht und Weltgebetstag-Kollekte.

Beginn ist an der katholischen Stadtkirche Mariä Himmelfahrt in Engen. »Kommen Sie vorbei und erleben Sie den Weltgebetstag in anderer Form!« wird herzlich eingeladen.

Hinweise zum Besuch des Stationenweges: Es gilt die Abstandsregel mit einem Mindestabstand von 1,5 Metern. Das Tragen von medizinischen Masken beziehungsweise FFP2-Masken ist vorgeschrieben.

Der Gottesdienst zum Weltgebetstag kann anschließend um 19 Uhr in einer offiziellen Fernsehübertragung von Bibel TV mitgefeiert werden.



Und führe uns nicht ...?

Geistliche Besinnung:
heute vom evangelischen Pfarrer Michael Wurster

Liebe Leserin, lieber Leser, in einer großen deutschen Tageszeitung vom Wochenende überschrieb der Kolumnist Heribert Prantl einen Kommentar mit: »Die Versuchung«. Darin schreibt er, im Vaterunser, dem »Weltgebet« der Christenheit, gebe es eine irritierende, missverständliche Stelle: »Und führe uns nicht in Versuchung!«. Werde Gott damit nicht als hinterhältiger Gott beschrieben, der mit den Menschen spielt? Papst Franziskus habe vorgeschlagen, diese Bitte umzuformulieren: »Überlasse uns nicht der Versuchung!«. Denn der Versucher sei ja nicht Gott, sondern der Satan. Gott als liebender Vater helfe beim Aufstehen, nicht beim Hinfallen, so zitiert Prantl den Papst. Und haben sie nicht recht, der Papst und der Kolumnist? Ist es nicht wichtig, das Gottesbild von Irritationen frei zu bekommen und dafür nötigenfalls auch einen alten Gebetstext zu ändern?

Ich bin in dieser Frage gespalten, ich gestehe es ganz offen. Auch mir ist es wichtig, dass unser Bild von Gott immer wieder korrigiert wird. Auch mir ist wichtig, zu sagen: Jesus hat Gott als Vater vorgestellt, hat ihn »Abba«, also »Papa« genannt, und gesagt, so sollen wir auch zu ihm beten. Und ich kann mir Gott gar nicht anders denn als Vater vorstellen, der mit Liebe über seinen Kindern wacht.

Wenn Gott in der Bibel als der liebende, der gerechte, der heilige und der barmherzige Gott beschrieben wird, so ist die Liebe das Zentrale, denke ich. Doch es gibt ein Aber: 1. Im Urtext des Neuen Testaments steht für »führe« das Wort »eisenégkēs«, und das heißt wörtlich »hineinführen«. Hier ist also Gott als Urheber der Versuchung bezeichnet. Kann ich nun einen Gebetstext, der auf Jesus selbst zurückgeht, einfach abändern, nur weil mir die theologische Deutung nicht passt? Dazu kommt: Es gibt ja Bibelstellen, in denen Gott Menschen versucht, bei Hiob etwa, aber auch bei Jesus selbst, im Garten Getsemani, wie wir aus der Passionsgeschichte wissen. Das führt zum Zweiten: Gibt es nicht etwa Dunkles in Gott, das wir nicht verstehen können? Luther sprach im diesem Zusammenhang immer vom »Deus absconditus«, dem verborgenen Gott? Gibt es nicht vielleicht etwas Verborgenes in Gott, das ich nicht verstehen kann und auch nicht verstehen muss? Das Böse ist da, wir wissen es. Und wenn ich den Satan als Erklärung herannehme, habe ich die Frage nur verlagert, denn steht nicht Gott höher als er?

Wie denken Sie darüber? Schreiben Sie mir gern: pfarrer@evge-meinde-engen.de

Pfarrer Michael Wurster

Nachruf

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied

Walter Rigling

Herr Walter Rigling trat 1954 in den DRK Ortsverein Engen ein. Er half beim Aufbau des Rettungsdienstes im Landkreis Konstanz und war hier mehrere Jahre ehrenamtlich im Krankentransport tätig.

Wir blicken mit Respekt und Anerkennung auf seine Mitarbeit zurück und werden sein Andenken in Ehren halten. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Deutsches Rotes Kreuz, Ortsverein Engen

Johannes Moser	1. Vorsitzender
Hans-Peter Lehmann	2. Vorsitzender
Petra Nagel-Kümmerle	Bereitschaftsleiterin
Matthias Kümmerle	Bereitschaftsleiter

»Die Bibel - ein Liebesbrief von Gott«

Heute, Mittwohabend, Online-Vortrag
mit Pastoralassistent Sebastian Knöbel

Engen. Das Katholische Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau geht online und wird angesichts der Coronapandemie nun Vorträge auch übers Internet anbieten. Den Auftakt macht heute, Mittwoch, 3. März, um 19.30 Uhr der Pastoralreferent Sebastian Knöbel mit seinem Vortrag »Die Bibel - ein Liebesbrief von Gott - Wort Gottes und Spiegel der Seele. Was haben die Bibel und mein Leben miteinander zu tun?«.

Kein anderes Buch der Geschichte ist von so vielen Autoren über mehr als tausend Jahre hinweg geschrieben worden. Keines wurde häufiger gelesen. Keines hat mehr Leben verändert als die Bibel - wortwörtlich das Buch der Bücher. Bibelfest oder »nur« interessiert? Der Vortrag möchte für alle eine neue Sicht anbieten. Was sind die grundlegenden Themen der Heiligen Schrift? Welche Methoden der Auslegung gibt es und welche sind sogar problematisch? Was ist das für ein

eigenartiger, aber umwerfender Text? Wie kann die Bibel für das eigene Leben relevant werden? Was ist der religiöse Kern von Papier, Tinte und Buchstabe? Es wird ebenfalls der Versuch unternommen, von diesem unerschöpflichen Text eine Zusammenfassung zu geben.

Wer also schon immer hören wollte, wie es jemand nicht schafft, die ganze Bibel in 60 Minuten zu erklären, sollte sich diesen Vortrag nicht entgehen lassen.

Referent Sebastian Knöbel hat von 2010 bis 2017 Theologie, Philosophie und Geschichte in Freiburg studiert. Seit 2017 arbeitet er an seiner Doktorarbeit über den Heiligen Augustinus. Seit September 2020 ist Sebastian Knöbel in der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau als Pastoralassistent tätig.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der **Zoom-Link** zum Vortrag: <https://us02web.zoom.us/j/86856023163>.

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr



Leg alles still in Gottes Hände –
das Glück, den Schmerz,
den Anfang und das Ende.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen
wir Abschied von meiner
lieben Mutter, Schwiegermutter,
Schwägerin und Tante

Elisabeth Kästle

„Lisel“
geb. Zinsmayer

* 23.12.1929 † 19.02.2021

78234 Engen-Neuhausen
Waldstraße 7

In stiller Trauer
Doris Kästle mit Erich Jägler
sowie alle Anverwandten

Die Urnenbeisetzung findet im Familienkreis statt.
Seelenamt am Freitag, den 12.02.2021, um 18.30 Uhr in der
Stadtkirche in Engen.

Jubilare

- Frau Siegrid Wittl, Engen, 70. Geburtstag am 6. März
- Frau Ursula Schmidt, Engen, 85. Geburtstag am 7. März
- Frau Beatrix Hahn, Engen, 70. Geburtstag am 7. März
- Herr Ibish Nikqi, Engen, 70. Geburtstag am 8. März
- Herr Reiner Münch, Engen 70. Geburtstag am 10. März

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:
Samstag, 6. März: Apotheke im real, Georg-Fischer-Straße 15, Singen, Telefon 07731/827657
Sonntag, 7. März: Viola-Apotheke, Bärenloh 3, Volkertshausen, Telefon 07774/93260

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Telefon 01803/222555-25
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.
Tier-Ambulanz-Notruf:
 0160/ 5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und **Dorfhelferinnen-Station**, Tel. 07774/2131424

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893
Ambulante Pflege »Katharina«, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz, Tel. 07531/800-2673
Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Schwangerschafts- und Familienberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung: Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Hexenweg 2, Tel. 07733/9289 976, Mittwoch 14 bis 16 Uhr und Freitag 10 bis 12 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311

Fachstelle Sucht, Julius-Bührer-Str. 4, DAS 1, Singen, www.bw-lv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-singen/ Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12.30 und 14-16 Uhr, Di 8-12.30 und 14-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr. Termine nach Anmeldung unter Tel. 07731/912400
pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)
Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/ 505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/ oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen und Hegau e.V., Beratung, Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung. Tel. 07731/31138.

Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/ 56062

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044
Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer **0800 9480400**.

Corona-Sonderregeln für ärztlich verordnete Leistungen verlängert

Information des VdK-Ortsverbands Oberer Hegau

Hegau. Corona-Sonderregeln für ärztlich verordnete Leistungen gelten nun bis 31. März 2021. Ziel ist, direkte Arzt-Patienten-Kontakte möglichst gering zu halten. So kann eine Behandlung weiterhin auch per Video stattfinden, wenn es aus therapeutischer Sicht möglich und der Patient einverstanden ist. Dies gilt auch für Soziotherapie und psychiatrische häusliche Krankenpflege. Folgeverordnungen für häusliche Krankenpflege, Hilfs- und Heilmittel dürfen weiter auch nach telefonischer Anamnese ausgestellt werden. Voraussetzung ist, dass bereits zuvor aufgrund derselben Erkrankung eine unmittelbare persönliche

Untersuchung erfolgt ist. Die Verordnung kann per Post an Versicherte übermittelt werden. Gleiches gilt für Verordnungen von Krankentransporten und -fahrten. Heilmittel-Verordnungen bleiben auch dann gültig, wenn es zur Leistungsunterbrechung von mehr als 14 Tagen kommt. Zudem können Ärzte Folgeverordnungen für häusliche Krankenpflege für bis zu 14 Tage rückwirkend verordnen. Alle vom Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) beschlossenen befristeten Sonderregeln im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie stehen unter www.g-ba.de/sonderregelung-en-corona im Internet.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 6. März:
Engen: 17.30 Uhr Ital. Rosenkranz in der Hauskapelle der Sonnenuhr
Ehingen: 18.30 Uhr Hl. Messe als Taizégottesdienst

Sonntag, 7. März:
Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit- wird auch per Livestream übertragen
Aach: 18.30 Uhr Hl. Messe mit Bußfeier
Mühlhausen: 10.30 Uhr Hl. Messe
Welschingen: 9 Uhr Hl. Messe

Auf Grund der strengen Vorgaben sind die Plätze in den Gottesdiensten begrenzt. Ein Ordnungsdienst hilft bei Fragen. Die Kirchen sind eine halbe Stunde vor Beginn zugänglich. Bei Gottesdiensten ist von den Gläubigen eine medizinische Maske zu tragen.

Gemeindeteam Engen während der Fastenzeit in Engen: An den Sonntagsgottesdiensten in der Fastenzeit wird vor dem Schlusssegen jeweils ein Mitglied des Gemeindeteams Engen der Gemeinde eine Anregung für die anstehende Fastenwoche mitgeben. Die Impulse sollen die Möglichkeit geben, als Gemeinde die Zeit der Vorbereitung auf Ostern gemeinsam mit wechselnden Schwerpunkten bewusst zu erleben. Das Gemeindeteam Engen hat Überlegungen zu Aktionen in der Fastenzeit und rund um Ostern angestellt. Aufgrund der Planungsunsicherheit wegen der Corona-Pandemie werden alle interessierten Gemeindeglieder

gebeten, aktuelle Informationen zu stattfindenden Aktionen dem *HegauKurier* zu entnehmen.

Hauskommunion in Engen: Die nächste Hauskommunion wird am Freitag, 5. März, gebracht.

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Sonntag: 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst, verantwortlich: Ulrike Klopfer und Barbara Straßner-Schnur, musikalische Gestaltung: Wolfgang Heintschel, Piano

Evangelische Kirche

Gottesdienst:
Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Wurster)

Da coronabedingt die Umluft-Heizung in der Kirche nur bis zum Gottesdienstbeginn und nicht während des Gottesdienstes betrieben werden darf, werden die GottesdienstbesucherInnen gebeten, sich entsprechend warm anzuziehen.

Laut neuer Coronaverordnung müssen auch im Gottesdienst Medizinische Masken getragen werden, entweder FFP2- oder Medizinische OP-Masken.

Gemeindekreise/Kreise:
Mittwoch: Konfiunterricht (Video) Aufgrund der aktuellen Situation finden im Moment keine Kreise statt.

Familienbetrieb
seit über 50 Jahren



Heizung
Bäder
Notdienst

KERSCHBAUMER

Ob Kesseltausch, Badsanierung oder Service für alles rund um das Thema Heizung und Sanitär - auch im Notfall - sind wir gerne für Sie da - rufen Sie an!

Engen 07733-505870 www.kerschbaumer.de



Wir suchen zuverlässige Person (Rentner) für Gartenpflege. auf 450-€-Basis.



Geiger Chemie GmbH
Jahnstraße 46 · 78234 Engen
Tel. 07733 9931-0, Fax 07733 9931-30
www.geiger-chemie.de
E-Mail: jgeiger@geiger-chemie.de

Wir suchen schnellstmöglich oder nach Vereinbarung einen Landmaschinen- oder KFZ-Mechaniker



Agrar-, Forst- und Gartentechnik

Former

Manfred Former
Richard-Stocker-Straße 10c · 78234 Engen
Telefon 077 33-80 66 · Fax 72 88

Bewerbung telefonisch oder per Mail an: info@former-landtechnik.de



Liebe Rosemarie,
80 Jahre sind es durchaus wert, dass man Dich besonders ehrt. Wir möchten Dir daher sagen, dass wir froh sind, Dich zu haben! Dein neues Lebensjahr sei immer heiter, klettere munter weiter auf der Lebensleiter!

Alles Gute wünschen Dir
Peter, Marita, Thomas, Anna und Eva



Familie Brendle
Dielenhof 78234 Engen
Tel.: 07733/8851
www.dielenhof.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für unseren **Hofladen** zum nächstmöglichen Termin eine/n **Fleischereifachverkäufer/in (m/w/d) in Teilzeit oder auf 450,- € Basis** die Teamfähig ist und Freude am Umgang mit Menschen und Lebensmitteln hat.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Familie Brendle
Bewerbung an Tel.: 07733/8851 oder hofladen@dielenhof.de

ÄRGER am PC?

KOSTENFREIE Fehlerdiagnose

- Firmennetzwerke
- Reparaturservice
- Virenbeseitigung
- Garantieabwicklung
- Internet - DSL
- Netzwerke

PC KLINIK+
DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

Der Homeoffice Profi

- Homeoffice Installation und Einrichtung
- Homeoffice zu günstigen Preisen
- Homeoffice sicher und schnell

Am Bahndamm 3 · 78234 Engen · Tel.: 07733 / 98 30 340 · info@pck.de

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr

gesucht + gefunden

Sonstiges

Spielerischen Privatunterricht
italienische Sprache, für kleinere Kinder gesucht
Telefon: 0172 2511307

Privaten Lehrer Gitarrenunterricht
gerne auch Schüler, für 5- und 6-Jährigen nach Welschingen gesucht.
Telefon: 0172 2511307

Nebenverdienst

Junge Dame sucht Stellung als Haushaltshilfe in Engen.
Telefon 0162 93 99026

Immobilien

Suche Bauplatz von Privat
Ansefingen oder alternativ Neuhausen.
Telefon 0171 9316053

Vermietungen

Tiefgaragenstellplatz in Engen
für 50 €/monatlich zu vermieten.
Telefon 0162-9399026

INFO KOMMUNAL

HEGAU KURIER

www.gib-acht-im-verkehr.de



Vorsicht! Erst Klarsicht bringt Rundumsicht.

Einsicht für mehr Aussicht: Sorgen Sie vor jedem Fahrtantritt für klare (Rundum-)Sicht.

Eine Verkehrssicherheitsaktion in Baden-Württemberg. **GIB ACHT IM VERKEHR.**



SABO

» Winterinspektion. Jetzt hat mein SABO Zeit! «

Wir sind für Sie da! Werkstatt und Verkauf für ALLE geöffnet!

B&S brachat & schönle KG
» land- und gartentechnik «

Land- und Gartentechnik
Forst- und Kommunaltechnik
Reinigungstechnik und STIHL – Dienst

Gewerbestraße 20 • 78244 Gottmadingen
Tel: 07731 - 92 66 90 Mail: info@brachat-schoenle.de

Garagentor UniPro SNP

inkl. Antrieb

- Torblatt aus 40 mm Paneel
- Abmessungen 2500 x 2125 mm
- Oberfläche woodgrain
- Paneel mit Mittelsicke
- Farben RAL 9016
- Inkl. Antrieb mit 2 Stück Handsendern
- Niedriger Sturzbedarf
- Hohe Wärmedämmung

949,- €*

*Preis beinhaltet keine Montage.

Auf Wunsch unterbreiten wir Ihnen ein attraktives Angebot. Sie erreichen uns telefonisch unter 07731-96905-10 oder per Mail an info@kleer-metall.gmbh. Gerne vereinbaren wir einen Termin mit Ihnen in unseren Ausstellungsräumen in 78239 Rielasingen (ehem. Autohaus Klett).



Gottlieb-Daimler-Straße 13 | 78239 Rielasingen




Richter & Nickel
SCHORNSTEINTECHNIK

Kaminsanierungen aller Art
Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen

Breiter Wasmen 17 • 78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 / 8 68 20 • Fax 0 77 31 / 86 82 99

Mehrfamilienhaus in Engen

3 Wohnungen, EG mit 101 m² sofort bezugsbereit Wohnung im I. OG mit 105 m² und im DG mit 78 m² sind vermietet. 2 Einzelgaragen sind vorhanden. Dach und Fassade neu. Ruhige Hanglage von Privat an Privat zu verkaufen. Preis 628.000,- Euro. Mail: seekn@gmx.de

1-Zimmer-Wohnung gesucht

für einen Mitarbeiter!

Autohaus
Rolf Moser GmbH
Engen
Telefon 07733 505010
Frau Andrea Moser

SAUNA - INFRAROT
Kabinen Wärmekabinen

Gisela's Solar Shop
Gisela Offenberg
Ausstellung - Beratung - Verkauf
D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN
Tel: 0 77 31 / 4 64 85
www.gho.de/sauna-shop

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr

GWG Immobilien

Ihr Makler mit Herz und (Sach-)Verstand!

78234 Engen-Gewerbepark: Büro, 86 m² Nfl., 2. OG, Bj. 1999, Gas, EnEV Verbr. 78,7 kWh/(m².a) , sofort frei, zzgl. NK, Kauti **KALT: 460,00 €**

78351 Bodman: exklusive Büroeinheit, 84 m² Nfl., 1. OG, Bj. 2016, Teeküche, Aufzug, Stellplätze, EnEV Bedarf 48,2 kWh/(m².a) ab sofort **KALT: 1.160,00 €**

78224 Singen-Innenstadt: Büros 10 m² - 30 m² Nfl., EG, historisches Gebäude, Bj.1912/2010, Gas, EnEV Verbr. 109,4 kWh/(m².a), ALL-INCLUSIVE [Möbel,WLAN, Küche, WC, Drucke) März 2021, zzgl. KT ab **WARM: 250,00 €**

78244 Gottmadingen-ERSTBEZUG: Büro/Lagerflächen ab 15 m² - 300 m² Nfl. 1. OG, Bj. 2021, EnEV Verbr. 113,4 kWh/(m².a), Gas, Aufzug, Kran, WC-Anlage, Flächen nach Bedarf teilbar, zzgl. NK, Kauti **KALT 5,90 € /m**

» info@gwg-bodensee.de » kurzfristige Besichtigungen möglich!

Andrea Helmbrecht · Hilzingen · Handy 0171/474 56 86
Telefon 0 77 31 / 86 52 13 · www.gwg-bodensee.de



... gibt's
Marklsen-Winterpreise



Sonnenschutz - Rollläden - Fenster

Werner-von Siemens-Str. 20a,
78239 Rielasingen
Fon: 07731 799530
Fax: 07731 7995322
info@kellhofer.de
www.kellhofer.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 0 39 44 / 36160
www.wm-aw.de Fa.